



Patienteninformation

Ambulante Operation des grauen Stars (Katarakt)

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen ist eine ambulante Operation des Grauen Stars in örtlicher Betäubung geplant. Wir möchten Ihnen gerne noch einige Informationen für den Operationsablauf geben.

Am Morgen des Operationstages

- Eine Therapie mit Aspirin (ASS) oder Marcumar kann fortgeführt werden. Bitte informieren Sie aber die Krankenpflegerinnen und -pfleger über die Einnahme.
- Da Sie nach der Operation einen Augenverband erhalten, empfehlen wir, dass Sie mit einer Begleitperson für den Heimweg kommen.
- Sie können am Operationstag gerne ein kleines Frühstück einnehmen.
- Ihre Medikamente sollten Sie wie üblich einnehmen.

Ankunft im ambulanten Operationszentrum der Universitäts-Augenklinik Münster

Vor der Operation werden Ihnen Augentropfen gegeben, um die Pupille zu erweitern. Daneben wird der Blutdruck gemessen und zur Sicherheit ein Venenzugang gelegt. Danach werden Sie in den Operationsraum begleitet.

Nach der örtlichen Betäubung wird das Auge mit einer desinfizierenden Lösung gründlich gereinigt, und Sie werden mit sterilen Tüchern abgedeckt. Dann erfolgt der mikrochirurgische Eingriff unter dem Operationsmikroskop. Nach der Operation erhalten Sie einen Augenverband. Dieser wird am nächsten Tag von Ihrem weiterbehandelnden Augenarzt entfernt.

Nach der Operation

- Vereinbaren Sie bitte einen Kontrolltermin bei Ihrem Augenarzt für den ersten Tag nach der Operation. Er wird die weitere Therapie für Sie festlegen.
- Durch die örtliche Betäubung kann sich die Kopfhaut noch für einige Stunden etwas taub anfühlen, und es können vorübergehende Doppelbilder auftreten. Diese Veränderungen klingen meist innerhalb des ersten Tages nach der Operation ab.
- Am nächsten Tag können Sie wieder aktiv sein. Nur schwere körperliche Arbeit, Sport, längeres Lesen und Autofahren sind noch nicht anzuraten. Ihr behandelnder Augenarzt wird Sie diesbezüglich weiter beraten.
- Bitte reiben und drücken Sie nicht am Auge.
- Bei Auftreten von Rötungen, Schmerzen oder Sehverschlechterung bitten wir Sie, sich umgehend mit uns in Verbindung zu setzen (Tel. tagsüber 0251 83 – 56017) bzw. unsere ambulante Notfall-Sprechstunde aufzusuchen (24-Stunden-Dienst hier im Haus, Tel. 0251 83 56029).

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, können Sie sich sehr gerne jederzeit an uns wenden.

Prof. Dr. med. N. Eter

**Ambulantes OP-Zentrum
Operationen und Laserbehandlungen
Universitäts-Augenklinik Münster
Domagkstraße 15
48149 Münster
Tel. 0251 – 83 56017**

